

Die neu einsetzende Fremdsprache Französisch

Warum Französisch?

Weltsprache

In Europa wird Französisch nicht nur in Frankreich gesprochen, sondern auch in Belgien, in der Schweiz und in Luxemburg. Außerhalb Europas ist Französisch in einem sehr großen Teil Kanadas (Québec) Muttersprache, zudem wird es u.a. in weiten Teilen Afrikas sowie auf Haiti und in Französisch Guyana (Südamerika) gesprochen.

Internationale Verkehrssprache

In Europa ist Französisch nach Englisch die meistgelernte Fremdsprache und weltweit haben rund 180 Mio. Menschen Französisch als Fremdsprache gelernt.

Internationale Arbeitssprache

Französisch ist in nahezu allen internationalen Organisationen Arbeitssprache.

Wirtschaftssprache

Nicht zu unterschätzen ist die Rolle von Französisch als Wirtschaftssprache: Deutschland und Frankreich sind füreinander die mit Abstand *wichtigsten Handelspartner*. Daraus ergibt sich, dass Französisch in vielen Unternehmen die *meist benötigte Fremdsprache nach Englisch* ist. Französischkenntnisse können *bei einer Bewerbung ein entscheidender Pluspunkt* sein.

Frankreich: „Deutschlands engster und wichtigster Partner in Europa“

„Frankreich ist Deutschlands engster und wichtigster Partner in Europa. Mit keinem anderen Land gibt es eine so regelmäßige und intensive Abstimmung auf allen Gebieten.“ (s. Homepage Auswärtiges Amt). Das spiegelt sich unter anderem in gemeinsamen Wirtschaftsprojekten wie z.B. dem Airbus wider, aber auch sehr stark im Bereich der Politik oder der Kultur (deutsch-französischer Fernsehkanal ARTE, Deutsch-Französisches Jugendwerk mit über 7000 gemeinsamen Projekten, zahlreiche Städtepartnerschaften und Schüleraustausche...).

Schlüssel zum Kennenlernen anderer Länder und Kulturen

Sprachkenntnisse erleichtern die Kommunikation und ermöglichen es, ein Land und eine Kultur intensiver kennen zu lernen. Frankreich ist übrigens das von ausländischen Touristen meistbesuchte Land der Welt.

Französisch im Unterricht

Eine neue Fremdsprache zu erlernen, macht Spaß! Dennoch geht das natürlich nicht, ohne Vokabeln und Grammatik zu lernen... Das Lerntempo bei einer neu einsetzenden Fremdsprache ab EF ist höher als bei einer Fremdsprache ab Kl.5 oder Kl.8. Da man aber in der Regel bereits Erfahrungen aus anderen Sprachen mitbringt, fällt das Lernen auch leichter und man erzielt schneller Lernerfolge.

In der EF wird mit einem Lehrwerk gearbeitet. Ab der Q1 stützt sich der Unterricht hauptsächlich auf die Dossierarbeit. Mögliche Themen sind z.B. Lebenswirklichkeiten und –träume von Jugendlichen, Paris oder Einwanderung und Integration.

Französisch kann als drittes oder viertes Abiturfach gewählt werden.

A bientôt!